

① Ordnen Sie die ethischen Prinzipien links den Beschreibungen/ Erklärungen rechts zu

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Dialog ●        | ○ Das Recht auf Selbstbestimmung . Das schließt aber ein, sich an moralische Grundsätze zu binden, die einem wichtig sind. |
| Fürsorge ●      | ○ Das bedeutet, jemanden zu unterstützen und zu versorgen und ihn vor Schäden zu bewahren.                                 |
| Würde ●         | Besteht aus zwei Aspekten: keiner steht über einem anderen Menschen, keiner ist weniger oder mehr wert. der Zweite         |
| Autonomie ●     | ○ Aspekt bezieht sich auf die Verteilung von Ressourcen: Jeder sollte das bekommen was er benötigt.                        |
| Verantwortung ● | ○ Das ist das oberste Prinzip. Alle anderen Prinzipien sind eine Ausdrucksform davon.                                      |
| Gerechtigkeit ● | ○ Ich stehe zu dem, was ich getan habe. Auch zu meinen Fehlern.  |
|                 | ○ Beteiligte Menschen mit ihren Sichtweisen werden in die ethische Problemlösung eingebunden, gehört und respektiert.      |

② Ethik hat den Anspruch, allgemeine, für alle Menschen gültige Prinzipien aufzustellen und diese zu begründen.

- Ja ,das stimmt so!  
 ○ Nein, das ist nicht das Ziel von Ethik.  
 ○ Ethik ist nur eine Wissenschaft. Ethik hat nicht den Anspruch, Aussagen für das tägliche Leben zu machen.

③ Die moralischen Vorstellungen der Menschen sind sehr unterschiedlich. Z.B. gibt es sehr verschiedene Ansichten darüber, ob Lügen in Ordnung ist.

- Ja, das stimmt, jeder denkt in moralischen Fragen anders.  
 ○ Nein, das stimmt nicht, über moralische Fragen muss es in einer Gesellschaft Einheit geben.

④ - Gehen Sie dazu nochmal zurück zur Definition, was Ethik eigentlich ist.  
 - Beschreiben Sie nun, was Ethik mit Pflege zu tun hat.

**Ethik fragt: was ist gutes und richtiges Handeln? Genau**

**diese Frage ist in der Pflege ständig da: soll man die PEG-**

**Sonde legen oder nicht. Ethik kann hier helfen, dass nicht**

**aus dem Bauch heraus entschieden wird, sondern dass eine**

**reflektierte Entscheidung getroffen werden kann. D**

**Unterstrichen auf Lösungsblattazu verwendet die Ethik**